



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Betriebsausschuss II/11
Sitzungstag:	Mittwoch, den 07.06.2006
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:05 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
 - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
 - 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2006/100
 - 1.3. Genehmigung dringlicher Entscheidungen gem. § 5 Abs. 6 Satz 2 EigVO und § 4 Abs. 4 der Betriebssatzung
 - 1.4. Beschlüsse
 - 1.5. Empfehlungen an den Rat
 - 1.5.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2005 des Baubetriebshofes der Stadt Wipperfürth
Vorlage: V/2006/072
 - 1.5.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2005 der Hallenbäder der Stadt Wipperfürth
Vorlage: V/2006/073
 - 1.6. Anfragen
 - 1.7. Anträge
 - 1.8. Mitteilungen
 - 1.8.1. Verwaltungsgerichtliches Verfahren
Landeszuschüsse Wippersammler
Vorlage: M/2006/099

- 1.8.2. Kanalbaumaßnahmen
hier: Aktueller Sachstand
Vorlage: M/2006/102
- 1.9. Verschiedenes



Stadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des Betriebsausschusses,

am 07.06.2006

von 17:00 Uhr bis 18:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Scherkenbach, Friedhelm CDU

Ratsmitglieder

Bremerich, Josef	CDU	
Büchler, Willi	CDU	entschuldigt, kein Vertreter
Clemens, Beate	CDU	
Funke, Jürgen	CDU	
Grüterich, Norbert	CDU	
Koppelberg, Harald	UWG	
Kremer, Stephan	CDU	nicht anwesend, kein Vertreter
Neuhaus, Ursula	Bündnis 90 / DIE	
GRÜNEN		
Schmitz, Bernd	CDU	Vertretung für Herrn Lorenz Gehle
Schüler, Heinz	SPD	
Stefer, Michael	CDU	ab TOP 1.5.1
Stein, Günter	SPD	Vertretung für Herrn Peter Brachmann
Weingärtner, Bastian	CDU	Vertretung für Herrn Rolf Höh- feld

sachkundige Bürger

Becker, Jürgen	SPD	nicht anwesend, kein Vertreter
Klockner, Gerhard	SPD	
Nitsch, Robert	UWG	

Schriftführer/in

Beck, Gisela intern

Es fehlten:

Ratsmitglieder

Gehle, Lorenz	CDU
Höfeld, Rolf	CDU
Büchler, Willi	CDU
Kremer, Stephan	CDU
Brachmann, Peter	SPD
Becker, Jürgen	skB

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

- entfällt -

1.1.2 Einwohnerfragestunde

- entfällt -

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Die mit der Einladung am 30.05.2006 versandte Tagesordnung wird anerkannt.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2006/100

Die Vorlage zu diesem Punkt wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung dringlicher Entscheidungen gem. § 5 Abs. 6 Satz 2 EigVO und § 4 Abs. 4 der Betriebssatzung

- entfällt -

1.4 Beschlüsse

- entfällt -

1.5 Empfehlungen an den Rat

1.5.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2005 des Baubetriebshofes der Stadt Wipperfürth Vorlage: V/2006/072

Beschluss:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Baubetriebshofes der Stadt Wipperfürth der Stadt Wipperfürth für das Wirtschaftsjahr 2005 werden mit einer Bilanzsumme zum 31.12.2005 in Höhe von 1.314.628,19 € gem. § 4 Buchstabe c in

Verbindung mit § 26 Abs. 2 der Eigenbetriebsordnung NW festgestellt.

Der in der Bilanz ausgewiesene Gewinn i.H.v. 330.956,14 €, bestehend aus dem Verlustvortrag der Jahre 1999 bis 2003 i.H.v. insgesamt 88.524,42 € und dem Jahresgewinn nach der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2005 bis 31.12.2005 i.H.v. 419.480,56 € wird an den Haushalt der Stadt Wipperfürth abgeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Thönes vom Wirtschaftsprüferbüro Weber & Thönes GmbH, Reichshof, gibt kurz einen Überblick über den vorgelegten Jahresabschluss des Baubetriebshofes und erläutert anhand einiger Folien verschiedene Summen aus diesem Abschluss. Anschließend steht er zu Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

Bezüglich der Höhe des Stundensatzes des Baubetriebshofes melden sich verschiedene Ausschussmitglieder zu Wort. Die Stellungnahmen hierzu erfolgen durch Herrn Bürgermeister Forsting und Herrn Willms. Des Weiteren wird durch Herrn Barthel erklärt, dass besonders der Fahrzeug- und Maschinenpark des Baubetriebshofes stark überaltert ist und nach und nach durch neuere Geräte ersetzt werden muss. Nach den Sommerferien wird den Ausschussmitgliedern eine Übersicht zum Fahrzeugpark zugestellt werden. Außerdem soll das Thema „Baubetriebshof“ erneut auf die Tagesordnung der nächsten Betriebsausschusssitzung im September 2006 gesetzt werden.

Herr Forsting teilt mit, dass der Landesbetrieb Straßen NRW momentan noch die Übernahme der Kosten, die durch die Beseitigung der Sturmschäden durch die Windhose in Egerpohl angefallen sind ablehnt. Der Einsatz der Kräfte des Baubetriebshofes sowie verschiedener Maschinen und Geräte war erforderlich geworden, da der Landesbetrieb Straßen NRW keinerlei Bereitschaftsdienst am Wochenende mehr vorsieht, die Bundesstraße jedoch durch einige umgestürzte Bäume blockiert war.

Herr Koppelberg fragt nach, was sich hinter der Position „Sonstiges“ in der der Einladung als Anlage beigefügten „Umsatzstatistik nach Auftraggebern“ verbirgt. Herr Willms sagt zu, eine schriftliche Erläuterung zu dieser Position der Niederschrift beizufügen (s. Anlage)

**Anlage zur Niederschrift der Betriebsausschusssitzung am
07.06.2006
hier: TOP 1.5.1 (Feststellung Jahresabschluss 2005 BBH)**

Auf die Nachfrage von Herrn Koppelberg (UWG-Fraktion), was sich hinter der Position „Sonstige“ in der als Anlage beigefügten „Umsatzstatistik nach Auftraggebern“ mit einem Aufwand von insgesamt 4.650,17 € verberge, wird -wie in der Sitzung durch die Verwaltung zugesagt- die Zusammensetzung dieser Summe nachstehend erläutert:

82,50 € Reparatur Solaranlage Hochstr.
2.361,12 € An- u. Abtransport von Wahlurnen / Beschilderung Wahllokale Landtagswahl
2.094,20 € An- u. Abtransport von Wahlurnen / Beschilderung Wahllokale Bundestagswahl
112,35 € Winterdienst auf einem Schulparkplatz
4.650,17 €

Wie in der Ausschusssitzung bereits erläutert, handelt es sich jeweils um Einzel-rechnungen, die nicht den größeren sonstigen städt. Organisations-einheiten zugeordnet wurden.

Ergänzend sei erläutert, dass die Reinigung anlässlich des Maifeiertages vollständig von den Wirten am Marktplatz organisiert und finanziert wird.



1.5.2 Feststellung des Jahresabschlusses 2005 der Hallenbäder der Stadt Wipperfürth
Vorlage: V/2006/073

Beschluss:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Hallenbäder der Stadt Wipperfürth für das Wirtschaftsjahr 2005 werden mit einer Bilanzsumme zum 31.12.2005 in Höhe von 6.544.989,80 € gem. § 4 Buchstabe c in Verbindung mit § 26 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung NRW festgestellt.

Der Jahresgewinn nach der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2005 bis 31.12.2005 in Höhe von 548.556,39 € wird an den Haushalt der Stadt Wipperfürth abgeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Thönes vom Wirtschaftsprüferbüro Weber & Thönes GmbH, Reichshof, erläutert auch zu diesem TOP kurz anhand einiger Folien die vorgelegten Zahlen. Anschließend steht er zu Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

Herr Funke bittet um Beantwortung verschiedener Fragen zu Investitionen, Tilgung bestehender Kredite und zum Saunakonzept. Diese Fragen werden durch

Herrn Bürgermeister Forsting beantwortet. Ansonsten wird dieser Tagesordnungspunkt ohne größere Diskussion abgehandelt.

1.6 Anfragen

- entfällt -

1.7 Anträge

- entfällt -

1.8 Mitteilungen

**1.8.1 Verwaltungsgerichtliches Verfahren
Landeszuschüsse Wippersammler
Vorlage: M/2006/099**

Herr Barthel informiert die Ausschussmitglieder über einige Details zum verwaltungsgerichtlichen Klageverfahren gegen die Bezirksregierung und darüber, dass das Verwaltungsgericht der Stadt Wipperfürth in allen strittigen Punkten Recht gegeben hat. Er betont außerdem, dass auch das Ingenieurbüro Feldmann durch diese Gerichtsentscheidung vollkommen rehabilitiert wird, da es zwischenzeitlich verschiedentlich zu der Einschätzung kam, das Büro Feldmann habe eine fehlerhafte Planung erstellt sowie die Bauleitung nicht korrekt durchgeführt, da es mehrfach zu Nachträgen gekommen ist.

Herr Scherkenbach gratuliert dem Abwasserbeseitigungsbetrieb zu dieser positiven Verwaltungsgerichtsentscheidung. Auf die Frage, warum der Anwalt der Stadt Wipperfürth, Herr Dr. Boisseree, die Honorarrechnung an den Abwasserbeseitigungsbetrieb gesandt hat, erklärt Herr Barthel, dass diese Kosten selbstverständlich durch die Bezirksregierung zu erstatten sind.

1.8.2 Kanalbaumaßnahmen
hier: Aktueller Sachstand
Vorlage: M/2006/102

Herr Barthel erläutert kurz, dass es im Falle der Ortsentwässerung Ahe/Hof noch keinen neuen Sachstand gibt. Die Untere Wasserbehörde stimmt zwar der Stellungnahme der Stadt Wipperfürth zu. Jedoch hat die Bezirksregierung noch keinerlei Entscheidung hinsichtlich der Ortslagen Ahe und Hof getroffen. Herr Barthel weist darauf hin, dass es auch eventuell in diesem Fall zu einer Klage beim Verwaltungsgericht Köln kommen kann.

Die Mitteilungsvorlage wird ansonsten ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

1.9 Verschiedenes

- entfällt -

Friedhelm Scherkenbach
- Vorsitzende/r -

Gisela Beck
- Schriftführer/in -